

SAMSTAG, 22. JULI 2017 **Salzburger Nachrichten**

Mann brutal misshandelt: Bettler muss vor Gericht

ANDREAS WIDMAYER

SALZBURG. Ein 37-jähriger Flachgauer war im Februar in der Stadt Salzburg vor den Toiletten der Tiefgarage beim Hauptbahnhof von zwei jungen Männern unter anderem mit einer Bierflasche brutal attackiert und erheblich verletzt worden. Anfang Mai forschte die Polizei zwei Rumänen (22 und 16) aus dem Bettlermilieu als mutmaßliche Täter aus.

Der 22-Jährige wurde jetzt von der Staatsanwaltschaft wegen versuchter absichtlicher schwerer Körperverletzung angeklagt. Der 16-Jährige ist untergetaucht.

Laut Anklage von Staatsanwalt Tomas Schützenhofer gab

es damals in der Toilette einen verbalen Streit zwischen dem 37-jährigen und dem erst 16-jährigen Rumänen. Der Jugendliche hatte offenbar im Pissoir mit einem Klappmesser herumgespielt. Unmittelbar danach lauerten der 16-Jährige und sein älterer, jetzt angeklagter Landsmann dem Flachgauer vor der Toilette auf. Der 22-Jährige trat ihm laut Staatsanwalt „mit einem an eine asiatische Kampfsporttechnik erinnernden Rotationstritt“ wuchtig gegen den Brustkorb. Gleichzeitig schlug ihm der jüngere eine Bierflasche voll ins Gesicht. Das Opfer, vertreten von RA Stefan Rieder, erlitt unter anderem einen Nasenbeinbruch und eine tiefe Rissquetschwunde. Der Prozess findet am 18. Oktober statt.